

Inhalt

1.	Einleitung	7
2.	Vorgeschichte und Entstehung des KZ Riga-Kaiserwald	28
2.1	Nationalsozialistische Judenpolitik in Lettland 1941–1943	30
2.2	Frühe Planungen zur Errichtung von Lagern im deutsch besetzten Lettland	47
2.3	Die Errichtung des KZ Riga-Kaiserwald	55
3.	Organisationsstrukturen und Herrschaftspraktiken im Kaiserwaldkomplex	77
3.1	Die Institution „SS-Wirtschafter Ostland“	78
3.2	Der Kommandanturstab	82
3.3	Weibliches Bewachungspersonal	126
3.4	„SS-Totenkopfsturmabteilung K. L. Riga“ – Die Wachmannschaften	141
4.	Entwicklung des Kaiserwaldkomplexes	148
4.1	Die Häftlinge des KZ Riga-Kaiserwald	152
4.1.1	Nichtjüdische Häftlinge	162
4.1.2	Jüdische Häftlinge aus den liquidierten baltischen Ghettos und Arbeitslagern	196
4.1.3	Jüdische Häftlinge aus den aufgelösten baltischen KZ	269
4.1.4	Jüdinnen aus dem KZ Auschwitz	281
4.2	Lageralltag im Stammlager	296
4.3	Die Außenlager des Kaiserwaldkomplexes	341
4.4	Auflösung und Räumung	407
5.	Resümee	432
	Danksagung	439
	Abbildungsverzeichnis	440
	Abkürzungsverzeichnis	441
	Quellen- und Literaturverzeichnis	443
	Personenregister	464